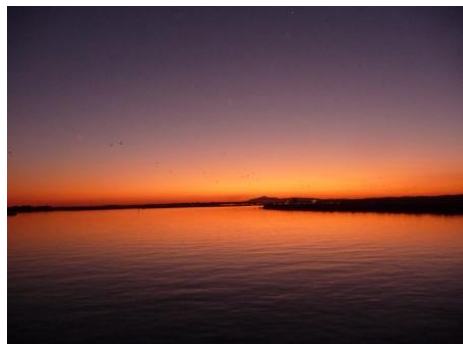


Flaschenpost von Jonathan

November 2009

Ruderbuch im Atlantik



Unser aktueller Standort: Lanzerote/Kanarische Inseln

Die letzten Törns in **Portugal** verliefen gut und lustig. Mit dem Schiff diese wunderbaren **Tidenlandschaften** vom Schiff aus zu erleben ist einfach toll. So wie hier in der Lagune von Tavira, wo wir vor der Abfahrt zu den Kanarischen Inseln einige Tage ausspannten.



Unsere **Reise von Portugal zu den Kanarischen Inseln** sollte die letzte Reise sein, bevor wir aufs Festland Europas fliegen.

Wir verproviantierten Jonathan in Faro und segelten am Ende September los. Rosa gab schweren Herzens die Küche an die Crew ab. Am Speiseplan standen Chop Suy Spagetti mit Shrimps Sauce, Gullyasch und Eintopf .

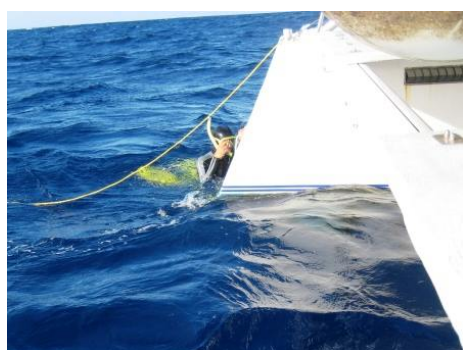
Foto: Lothar beim Schneiden der Zwiebel.



Bei wenig Wind packten wir den **Genacker** aus, der den Kat nach Lanzerote ziehen sollte. Irgendwann begann der **Autopilot** seinen Dienst zu quittieren, funktionierte wieder und dann wieder nicht...

Die Ursache war nicht ein Defekt des Autopiloten, sondern offenbar stimmte etwas mit der Steuerung nicht. Die Fehlersuche gestaltete sich mysteriös. Beide Ruderwellen bewegten sich , die Ruderkabel waren also in Ordnung.

Vielleicht hatten wir eine Leine oder ein Netz mit dem Ruder gefangen. Um das fest zu stellen musste jemand unter Wasser um das zu überprüfen.



Mitten **im Atlantik** einen **Tauchgang** zu wagen erfordert Überwindung. Die Atlantikdünung, die das Schiff hebt und senkt ist ein hohes Verletzungsrisiko, Meeresbewohner, die auf Jagd sind können etwas Herzklopfen verursachen.



Die Überraschung zum Tag, die 4 cm dicke
Ruderwelle war gebrochen.

Das Ruder wurde vor knapp 2 Jahren in der Werft
„Marina Deportivo“ in Alikante/Spanien gefertigt und
eingebaut.

Ein **Katamaran** ist in bestimmten Situationen sicherer als ein Einrumpfboot. So ist JONATHAN mit vielen Dingen doppelt ausgestattet (Pumpen, Motoren, Segel, Ruder), deshalb konnten wir mit dem **verbleibenden Ruder** und gutem Trimm **die Reise fortsetzen.**

Fotos: R. Gonzalez, Lothar Rösler, Karl Heinz Edler